

2005 Einstein-Jahr in Bern

2005 Einstein Year in Bern

Internationaler Festtag

9. Juli 2005 Kultur-Casino Bern

International Celebration Day

9 July 2005 Kultur-Casino Bern



Forum Einstein 2005 Bern
www.einstein2005.ch

Festsymposium | Celebration Symposium

Perspektiven der Physik in der Tradition Einsteins

- | | |
|---------------|--|
| 9.15 h | Begrüssung Introduction
Prof. Rudolf von Steiger
International Space Science Institute (ISSI), Bern |
| 9.30–10.30 h | From Einstein to quantum information
Prof. Anton Zeilinger
Institut für Experimentalphysik, Universität Wien |
| 10.45–11.45 h | Atoms and photons. From the photoelectric effect to Bose-Einstein condensates.
Prof. Claude Cohen-Tannoudji
Ecole Normale Supérieure, Paris |
| 12.15–13.15 h | From special relativity to cosmic inflation
Prof. Alan H. Guth
Massachusetts Institute of Technology (MIT), Cambridge, MA, USA |

Kultur-Casino Bern, Burgerratssaal

9. Juli 2005, 9.15–13.15 Uhr

Die Vorträge sind öffentlich,
Eintritt frei

Veranstalter:
Forum Einstein 2005 Bern

Hauptträger:
Schweizerischer Nationalfonds zur
Förderung der wissenschaftlichen
Forschung

Weitere Unterstützung:
Bürgergemeinde Bern

Festakt | Ceremony



16.00–18.00 h

ikarusquartett: Claude Debussy (1862–1918), *Le petit Nègre*

Begrüssung: Prof. Christoph Schäublin, Rektor Universität Bern

Grussrede: Bundespräsident Samuel Schmid

Albert Einstein's Nobel prize

Prof. Anders Bårány, Deputy Director Nobel Museum, Stockholm

ikarusquartett: Heitor Villa-Lobos (1887–1959), *Trio, 1. Satz*

Chancen und Perspektiven der Physik heute – Gedanken einer Physikerin

Prof. Iris Zschokke-Gränacher, Basel

Bohuslav Martinů (1890–1959), *Five Madrigal Stanzas, Einstein gewidmet*
Violine: Bat-Sheva Savaldi-Kohlberg, Piano: Yaron Kohlberg

Einstein's Legacy

Prof. Murray Gell-Mann, Santa Fe, USA

Awarding of the Einstein Medal to Murray Gell-Mann

by Prof. Peter Fricker, President Albert Einstein Society, Bern

ikarusquartett: Joseph Lauber (1864–1952), *Quatre Intermezzi*

Schlusswort: Prof. Gerd Graßhoff, Präsident Forum Einstein 2005 Bern

Moderation:
Maria Ossowski,
Schweizer Radio DRS 2

Kultur-Casino Bern

9. Juli 2005, 16.00 – 18.00 Uhr

Türöffnung 15.15, Filmprojektionen

Eintritt frei
(Anmeldung siehe Rückseite)

Veranstalter:
Forum Einstein 2005 Bern

Hauptträger:
Max und Elsa Beer-Brawand-Fonds

Weitere Unterstützung:
Bürgergemeinde Bern
Akademie der Naturwissenschaften
Schweiz

Schweizerische Akademie der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Schweizerische Akademie der
Medizinischen Wissenschaften

Schweizerische Akademie der Technischen
Wissenschaften

Stiftung Science et Cité

www.einstein2005.ch

Veranstalter:

Forum Einstein 2005 Bern

Programmkoordination der Institutionen für Bildung und Wissenschaft für das Jubiläumsjahr
www.einstein2005.ch

Anmeldung für Festakt:

(empfohlen, Platzzahl beschränkt)
unter www.einstein2005.ch oder an:

Gerber Projektmanagement
Hesseweg 20, CH-3006 Bern
Telefon +41 31 368 07 64
gerber@projektorganisation.ch

u^b

**b
UNIVERSITÄT
BERN**

Referentin und Referenten des Festtages

Anders Bärány

Vizedirektor des Nobelmuseums in Stockholm und Professor für theoretische Physik an der Universität Stockholm. Langjähriger Herausgeber von «Physica Scripta» und Sekretär der Nobel-Kommission für Physik.

Claude Cohen-Tannoudji

Professor für Physik an der Ecole Normale Supérieure in Paris. Forschung auf dem Gebiet der Quantenoptik. Für die Entwicklung von Techniken zum Einfangen von Atomen mit Licht erhielt er 1997 den Nobelpreis für Physik.

Murray Gell-Mann

Professor für theoretische Physik am California Institute of Technology bis 1993. Mitbegründer des Santa Fe Institutes, eines wissenschaftlichen «Think Tank» zur Untersuchung komplexer adaptiver Systeme. 1969 Nobelpreis für Physik für seine Beiträge und Entdeckungen zur Klassifikation von Elementarteilchen und ihrer Wechselwirkungen.

Musik

Bat-Sheva Savaldi-Kohlberg, Violine

Ausbildung an der Musikakademie der Universität Tel-Aviv und an der Juilliard School of Music in New York. Langjährige Konzertmeisterin des Jerusalem Symphony Orchestra. Solistin und Kammermusikerin.

Yaron Kohlberg, Piano

Studium in Jerusalem, Tel-Aviv und London. Auftritte mit führenden israelischen Orchestern, u.a. Israel Philharmonic Orchestra, Haifa Symphony Orchestra. Gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

Alan H. Guth

Professor für Physik am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge, USA. Forschung im Bereich der Elementarteilchenphysik und ihrer Anwendung auf das frühe Universum. Urheber der kosmischen Inflationstheorie.

Anton Zeilinger

Professor am Institut für Experimentalphysik an der Universität Wien. Entwickler zahlreicher Experimente in den Bereichen Quanten-Interferometrie und Quantenteleportation. Forschung zur Quanten-Informationstheorie.

Iris Zschokke-Gränacher

Professorin für Angewandte Physik an der Universität Basel bis 1998. Forschung in Halbleiterphysik und Optoelektronik. Ehem. Präsidentin des Forschungsrates der Abt. Nationale Forschungsprogramme beim Schweiz. Nationalfonds, Mitglied des ETH-Rates und weiterer wissenschaftspolitischer Gremien.

ikarusquartett

Gegründet 1997 in Bern, neben reger Konzerttätigkeit in der Schweiz folgt das Ensemble Einladungen ins Ausland und an Festivals und erhielt mehrere Preise an Wettbewerben. Die erste CD erschien im August 2004.

Marianne Frutiger-Linder, Flöte
Martin Frutiger, Oboe
Patrick Bader, Klarinette
Lorenz Martin, Fagott

Nacht der Physik

9. Juli 2005, 20–2 h

Am internationalen Festtag öffnet das Historische Museum seine Türen bis in die frühen Morgenstunden. Das gemeinsam mit Science et Cité entstandene Programm gibt grossen und kleinen Nachtschwärmern spannende und unterhaltsame Einblicke in die erstaunliche Welt der Physik.

Programm:

www.nacht-der-physik.ch

Eintritt:

Erwachsene CHF 24.–

Kinder CHF 12.–



**UN International Year
of Physics 2005**